

Die 54. Spielzeit der FV Schach e.V. hat begonnen!

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Der Doublesieger SK Präsident gewinnt souverän. Die Deutsche Bahn ist gegen TT/WiHeil erfolgreich. Letztere sind nicht in der Lage, mehr als drei Spieler ans Brett zu bringen. Den höchsten Sieg der ersten Runde fährt der SV Senat ein, der aufgrund seiner zahlreichen prominenten Neuzugänge als einer der Topfavoriten auf den Titel angesehen werden muß. Am Fehrbelliner Platz scheint man mit allen Mitteln den ersten Titel seit 1997/98 anzustreben...

A1

Absteiger Profi-Schach/UBA gewinnt seinen Wettkampf, aber am meisten läßt hier die Allianz aufhorchen, welche die BSR mit 5,5:0,5 von den Brettern fegt.

A2

LL-Absteiger Bayer gewinnt mit 4,5 Punkten, ebenso Senat 2 aber erster Tabellenführer ist ZIB/ACCSB 1, die zu Fünft antraten und BAT 2 mit 5:1 überrollten.

B1

Bund 6 und TT/WiHeil 3 landeten die höchsten Siege, bei den restlichen Begegnungen war es ziemlich eng. Dies verspricht, eine interessante Staffel zu werden.

B2

Telekom/Stern 1 startet mit einem 5:1-Sieg über Bund 7 optimal in die neue Saison. Präsident 3 und Osram 3 gewinnen knapp. Zwei Begegnungen endeten unentschieden, mehr als in allen anderen staffeln zusammen.

C

Alcatel 4 holt sich durch ein 5:1 über Aufsteiger SC EPA die ersten Lorbeeren, dazu gibt es noch ein Unentschieden – ansonsten heißt es „spielfrei“.

D

Drei Begegnungen finden in der D-Klasse statt. Vattenfall 2 siegt 4:0 bei Osram 4 und ist erster Tabellenführer der neuen Saison.

XXXIX. Mannschafts-Pokal-Wettbewerb

Da nur 16 Mannschaften am Wettbewerb teilnehmen, entfällt in dieser Saison die Vorrunde.

Auslosung zum Achtelfinale:

Do, 22.11.2012	18.30	Telekom /Stern	- SG Bund
Mo, 19.11.2012	18.30	TT/WiHeil	- SK Präsident
Di, 20.11.2012	18.30	BVG Helmholtz	- SV Osram
Do, 22.11.2012	18.00	Gardez Robe	- RBB (bei RBB)
Mo, 19.11.2012	17.30	SV Justitia	- ZIB / ACCSB
Di, 20.11.2012	17.00	SV Senat	- DeTeWe
Mi, 21.11.2012	17.30	Deutsche Bahn / BSW	- BA Tempelhof
Mo, 19.11.2012	17.30	Berliner Volksbank	- Alcatel

Einzel-Meisterschaft

Die Einzelmeisterschaft startete am 5. September 2012.

72 Spieler nehmen am Turnier teil. Die größte Überraschung in der 1. Runde war das Remis von Roger Piotrowski (Telekom / Stern, ELO 1741) gegen Veit Godoj (ZIB/ACCSB, ELO 2041) an Brett 2.



XII. DBMM vom 11. bis 14. Oktober 2012 in Berlin.

Informationen, Ausschreibung und Meldebögen unter <http://dbmm2012.fvschach.de>

Meldeschuß ist der 03.10.2012

Noch sind 6 Startplätze frei !

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
Arcostr. 11-19
10587 Berlin
Tel. +49 (30) 347 09 482

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V.
(<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess

Resort-Verantwortliche :

LL : B. Riess
A1 : T. Segerberg
A2 : T. Segerberg
B1 : T. Seeger
B2 : T. Seeger
C : U. Pöhle
D : U. Pöhle

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **03222 - 6269865**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email : 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 03222-6269865

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 1. Runde

SK Präsident 1	4,0 : 2,0	SG Bund 1
Alcatel 1	2,5 : 3,5	SV DeTeWe 1
SV Senat 1	5,0 : 1,0	BVG Helmholtz 1
SV Osram 1	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 1
DB/BSW 1	4,0 : 2,0	SG TT/WiHeil 1

LL, Vorschau 2. Runde

Mo 22.10.	18.30	SG TT/WiHeil 1	: SK Präsident 1
Mo 22.10.	18.30	BA Tempelhof 1	: DB/BSW 1
Di 23.10.	18.30	BVG Helmholtz 1	: SV Osram 1
Mo 22.10.	18.30	SV DeTeWe 1	: SV Senat 1
Mi 24.10.	18.00	SG Bund 1	: Alcatel 1

Landesliga Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 1	3	5,0 : 1,0	1	1	0	0
2	BA Tempelhof 1	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
3	Deutsche Bahn/BSW 1	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
4	SK Präsident 1 (M,P)	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
5	SV DeTeWe 1	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
6	Alcatel 1 (N)	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	SG Bund 1	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
8	SG TT/WiHeil 1	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
9	SV Osram 1	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
10	BVG Helmholtz 1 (N)	0	1,0 : 5,0	1	0	0	1

LL	SK Präsident 1	4,0 : 2,0	SG Bund 1	
101	GM Rabięga	1 : 0	FM Brüdigam	102
102	GM Meister	1 : 0	Schnabel	103
105	IM Salov	½ : ½	Tyrtania	104
108	Rovenski	½ : ½	Schmidbauer	106
110	Artukovic	0 : 1	Sonder	108
111	Vogel	1 : 0	Koloss	110

Der Meister gibt sich im ersten Saisonspiel keine Blöße und besiegt die SG Bund souverän mit 4:2. Die Aufstellung ließ eigentlich auch kein anderes Ergebnis erwarten, aber trotzdem müssen die Punkte erst einmal geholt werden. Bund hat schon in der nächsten Runde die Möglichkeit, sein Punktekonto wieder auszugleichen.

LL	Alcatel 1	2,5 : 3,5	SV DeTeWe 1	
103	FM Paulsen	1 : 0	FM Lehmann	102
108	Nowka	0 : 1	Kohler	103
109	Röblitz	0 : 1	Wiese	104
203	Roth	½ : ½	Neumann	107
204	Skogvall	1 : 0	Uecker	108
210	Hoffmann	0 : 1	Kralisch	201

Alcatel ist wieder da – und spielt seine 49. Landesliga-Saison! Damit sind sie unangefochtener Rekordhalter. Trotzdem war der Neustart in der LL weniger angenehm. DeTeWe, ein Team, das durchaus in Reichweite liegt, entführte die Punkte aus Tempelhof. Die nominell stärkeren Spieler an den Brettern 2 und 3 gaben letztendlich den Ausschlag.

LL	SV Senat 1	5,0 : 1,0	BVG Helmholtz 1	
103	FM Figura	1 : 0	Kauschmann	103
104	GM Kalinitschew	1 : 0	Mai	105
107	FM Boetzer	½ : ½	Branding	106
108	Major	1 : 0	Schulz	107
111	Günther	1 : 0	Weiss	206
112	Sauermann	½ : ½	Amann	208

Der SV Senat war aufgrund seiner Neuverpflichtungen haushoher Favorit gegen den Wiederaufsteiger. Und dieser Rolle wurde der Senat mehr als gerecht. BVG Helmholtz mußte sich chancenlos der (ELO-)Übermacht beugen – mehr als zwei Remis konnte man nicht erreichen. In der nächsten Runde wartet auf die BVG bereits das richtungweisende Duell gegen die SV Osram.

LL	SV Osram 1	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 1	
101	FM Wintzer	0 : 1	IM Thiede	102
102	FM Schulz	½ : ½	Glantz	105
105	Schmidt	0 : 1	Düster	108
106	Eisermann	½ : ½	Kettenburg	110
108	Karlsch	0 : 1	Feikes	111
210	Hildebrand	+ : -	Müller	112

Für Osram wäre durchaus mehr drin gewesen, aber in der Schlußphase wendete sich das Blatt zugunsten der Gäste aus Tempelhof. Weder an Brett 1 noch an 3 konnten die vorhandenen Vorteile verwertet werden. BAT legt mir diesem Sieg den Grundstein für eine erfolgreiche Saison.

LL	Dt. Bahn/BSW 1	4,0 : 2,0	SG TT/WiHeil 1	
105	FM Kleeschätzky	+ : -	Bornstein	101
106	FM Baumbach	+ : -	IM Muse	104
107	Schüttig	0 : 1	Gaerths	105
108	FM Kleeschätzky	1 : 0	FM Bachmann	106
109	Wiedersich	0 : 1	FM Reichmann	110
110	Woschek	+ : -	Peuker	203

Gleich drei Bretter unbesetzt gelassen – das hat es in der LL seit sieben Jahren nicht gegeben (von zwei kampflosen Resultaten abgesehen). Die Aufstellung von TT/WiHeil ist skandalös! Und es wäre noch schlimmer gewesen, wenn sie so auch noch einen Punkt geholt hätten. Aber wenigstens das wurde von Ralf Kleeschätzky mit seinem Sieg an Brett 4 verhindert. Die Bahn hat den ersten Erfolg eingefahren.

A1, 1. Runde

SK Präsident 2	3,5	: 2,5	SG Bund 3
PSL/UBA 1	3,5	: 2,5	BVG Helmholtz 2
BSR 1	0,5	: 5,5	SV Allianz 1
SV Osrasm 2	2,0	: 4,0	BA Tempelhof 3
DB/BSW 2	1,5	: 4,5	SG TT/WiHeil 2

A1, Vorschau 2. Runde

Mo 22.10. 18.30	SG TT/WiHeil 2	: SK Präsident 2
Mo 22.10. 18.30	BA Tempelhof 3	: DB/BSW 2
Di 23.10. 17.30	SV Allianz 1	: SV Osrasm 2
Di 23.10. 18.30	BVG Helmholtz 2	: BSR 1
Mi 24.10. 18.00	SG Bund 3	: PSL/UBA 1

A - 1 Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Allianz 1	3	5,5 : 0,5	1	1	0	0
2	SG TT/WiHeil 2	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	BA Tempelhof 3 (N)	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
4	Profi-Schach/UBA 1 (A)	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	SK Präsident 2	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
6	BVG Helmholtz 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	SG Bund 3	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	SV Osrasm 2	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
9	Deut. Bahn/BSW 2 (N)	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	BSR 1	0	0,5 : 5,5	1	0	0	1

A1 SK Präsident 2 3,5 : 2,5 SG Bund 3

201	Shapiro	½ : ½	Ahlberg	301
202	Hohn	½ : ½	Schönfeld	302
204	Jankulin	- : +	Walter	305
205	Kostyuchenko	½ : ½	Puhl	306
206	Pelivan	1 : 0	Harwardt	310
207	Luzik	1 : 0	Lange	311

Schach-Tovarich Hohn und seine russischen Kumpels schaffen auch ohne Jankulin drei Punkte. Ganz unten hält SK Präsident immer noch die Wertungszahlen hoch und dort geht SG Bund 3 unter.

A1 PSL/UBA 1 3,5 : 2,5 BVG Helmholtz 2

101 FM	Simon	+ : -	Reuß	201
102	Stark	+ : -	Göbel	202
103	Hoffmann	0 : 1	Hoffmann	203
104	Schuckar	1 : 0	Hirche	204
105	Fleischmann	0 : 1	Allgaier	205
106	Schönherr	½ : ½	Aulitzky	210

Die Schachgemeinschaft hat wohl den Wiederaufstieg als Ziel, und mit zwei Gratispunkten kann man sich sogar ein paar Patzer erlauben.

A1 BSR 1 0,5 : 5,5 SV Allianz 1

101	Barnekow	0 : 1	Boewer	101
102	Harndt	0 : 1	Miersch	102
103	Eckardt	0 : 1	Lorenz	103
104	Amon	0 : 1	Paschkowski	105
105	Lewandowski	0 : 1	Bodzyn	106
111	Seewald	½ : ½	Scherer	108

Die SV Allianz 1 bestätigt umgehend ihre Position als Topkandidat in dieser Staffel. Hier muss man ein Auge auf die LL behalten um zu sehen ob es spannend werden kann.

A1 SV Osrasm 2 2,0 : 4,0 BA Tempelhof 3

201	Jähnisch	½ : ½	Ritz	302
203	Hintze	½ : ½	Müller	304
205	Rath	0 : 1	Körlin	306
208	Genz	½ : ½	Sarre	307
209	Riess	0 : 1	Schüler	308
304	Schlittermann	½ : ½	Aydin	310

BA Tempelhof 3 startet in der A1-Staffel besser als die 2. Mannschaft in der Nachbarstaffel. SV Osrasm 2 ist ausserdem keine leichte Nuss. Glückwunsch und weiter so!

A1 Dt. Bahn/BSW 2 1,5 : 4,5 SG TT/WiHeil 2

202	Jauk	½ : ½	Bahner	204
203 FM	Welz	0 : 1	Busch	205
207	Wagner	½ : ½	Strehlow	207
208	Albinus	½ : ½	Janik	209
210	Kaiser	0 : 1	Schneider	210
212	Groch	- : +	Neumann	212

Nicht viel zu sagen. DB/BSW 2 ist an allen Brettern leicht schwächer und in einem Mannschaftskampf spielt dann plötzlich Glück nicht mehr solch eine grosse Rolle, sondern Statistik mischt sich ein...

A2, 1. Runde

SV DeTeWe 2	2,5	: 3,5	DB/BSW 3
Alcatel 2	1,5	: 4,5	SG Bayer 1
BA Tempelhof 2	1,0	: 5,0	ZIB/ACCSB 1
RBB 1	1,5	: 4,5	SV Senat 2
SG Bund 2	2,5	: 3,5	Gardez Robe 1

A2, Vorschau 2. Runde

Mi 24.10.	18.00	Gardez Robe 1	:	SV DeTeWe 2
Do 25.10.	17.00	SV Senat 2	:	SG Bund 2
Mo 22.10.	18.30	ZIB/ACCSB 1	:	RBB 1
Di 23.10.	18.00	SG Bayer 1	:	BA Tempelhof 2
Mi 24.10.	17.30	DB/BSW 3	:	Alcatel 2

A - 2 Saison 2012/13

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	ZIB/ACCSB 1	3	5,0 : 1,0	1	1	0	0
2	SG Bayer 1 (A)	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	SV Senat 2	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
4	Dt. Bahn/BSW 3 (N)	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	Gardez Robe 1	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
6	SG Bund 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	SV DeTeWe 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	Alcatel 2	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
9	RBB 1	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	BA Tempelhof 2	0	1,0 : 5,0	1	0	0	1

A2 SV DeTeWe 2 2,5 : 3,5 Deutsche Bahn/BSW 3

203	Grüner	1 : 0	Petzold	301
205	Tauchert	½ : ½	Rollwitz	302
206	Muratovic	½ : ½	Maetzing	303
209	Günday	0 : 1	Fitzke	304
212	Borrys	0 : 1	Pitt	305
213	Konietzny	½ : ½	Grunow	307

Oben geht es zwar ein bisschen schief für DB/BSW 3, aber dann haben sie ordentlich Schiesspulver, etwa 400 Punkte mehr, auf den Brettern 4-5, und dies entscheidet letztendlich auch.

A2 Alcatel 2 1,5 : 4,5 SG Bayer 1

201	Paulke	- : +	Schnitzer	102
205	Triebus	- : +	Schmidt	104
206	Klotzsche	- : +	Voß	105
207	Starke	½ : ½	Küfner	202
209	Parnemann	½ : ½	Lehmann	203
211	Busch	½ : ½	Duric	204

Es sieht ja so aus, als ob Alcatel 2 ziemlich schnell Remis angeboten haben, weil das Match sowieso hin war. Kann man auch den SF Starke & Co nicht zur Last legen.

A2 BA Tempelhof 2 1,0 : 5,0 ZIB/ACCSB 1

205	Mandelkow	0 : 1	FM Dauth	101
206	Baranowsky	0 : 1	Segerberg	102
207	Thomas	0 : 1	Godoj	105
208	Bockelmann	0 : 1	Martin	106
209	Krenz	0 : 1	Abdullaew	110
210	Quast	+ : -	Block	201

Nach 20 Minuten gewann FM Dauth. Nach einer halben Stunde war es 1-1. Danach wurde lange Schach gespielt und am Ende glitten alle Partien langsam zugunsten des ZIB/ACCSB. Ohne die vier Topspieler könnte BAT 2 bald in den Abstiegskampf verwickelt sein.

A2 RBB 1 1,5 : 4,5 SV Senat 2

101	Nuristani	0 : 1	Albrecht	201
102	zum Winkel	1 : 0	Bolk	203
103	Hein	0 : 1	Witte	204
105	Britze	0 : 1	Hahlbohm	206
106	Kühnast	0 : 1	Heerde	207
206	Schmidt	½ : ½	Kampf	209

SF zum Winkel gelingt es, die grosse Überraschung zu liefern. Sonst gewinnt Topkandidat SV Senat 2 ganz überlegen. Der Aufstieg trotzdem kein Thema, da spielt ja die erste in der LL 5-1.

A2 SG Bund 2 2,5 : 3,5 Gardez Robe 1

201	Kaiser	0 : 1	Prange	101
202	Gerschau	- : +	Kysucan	102
205	Bötzel	1 : 0	Waldner	104
207	Diwisch	1 : 0	Hankow	108
208	Roth	½ : ½	Humke	110
211	Hoffbauer	0 : 1	Beisswanger	201

Gardez Robe 1 bekommt ein bisschen Hilfe, in einem sonst engen Kampf.

B1, 1. Runde

Telekom/Stern 2	1,5 : 4,5	SG Bund 6
SG TT/WiHeil 3	4,0 : 2,0	Bln. Volksbank 1
SV Senat 3	2,5 : 3,5	SV Allianz 2
RBB 2	2,5 : 3,5	Vattenfall 1
SG Bund 4	3,0 : 2,0	Alcatel 3

B1, Vorschau 2. Runde

Mi 24.10. 17.30	Alcatel 3	: Telekom/Stern 2
Mi 24.10. 18.00	Vattenfall 1	: SG Bund 4
Di 23.10. 17.30	SV Allianz 2	: RBB 2
Mo 22.10. 17.30	Bln. Volksbank 1	: SV Senat 3
Mi 24.10. 18.00	SG Bund 6	: SG TT/WiHeil 3

B - 1 Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 6	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
2	SG TT/WiHeil 3	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
3	SV Allianz 2	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
4	Vattenfall 1	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	SG Bund 4 (A)	3	3,0 : 2,0	1	1	0	0
6	RBB 2 (N)	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	SV Senat 3	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	Alcatel 3 (A)	0	2,0 : 3,0	1	0	0	1
9	Berliner Volksbank 1	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
10	Deutsche Telekom/Stern 2	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1

B1	Telekom/Stern 2	1,5 : 4,5	SG Bund 6	
202	Geike	0 : 1	Stratonowitsch	601
203	Schilly	0 : 1	Scholz	603
301	Neumann	0 : 1	Scholz	604
302	Kysucan	1 : 0	Wirth	606
303	Beneke	0 : 1	Scholz	609
305	Hewig	½ : ½	Pannek	610

Punkte an fast allen Brettern. Ein souveräner Auswärtssieg für die SG Bund 6. Die Telekom/Stern 2 wird noch ausreichend Gelegenheit haben, ihr Können unter Beweis zu stellen.

B1	SG TT/WiHeil 3	4,0 : 2,0	Berliner Volksbank 1	
301	Dziallas	½ : ½	Sorgenfrei	101
302	Großmann	½ : ½	Barna	102
304	Herrmann	1 : 0	Jaentsch	103
306	Metin	1 : 0	Eppich	105
309	Heimes	½ : ½	Schröter	106
407	Gall	½ : ½	Barnes	109

Das bessere Mittelfeld entscheidet die Begegnung zu Gunsten der SG TT/WiHeil 3. Bei insgesamt vier geteilten Punkten wird sich die Berliner Volksbank 1 fragen, ob da jede Partie ausgekämpft war.

B1	SV Senat 3	2,5 : 3,5	SV Allianz 2	
304	Bluhm	0 : 1	Keskowski	201
305	Bluhm	½ : ½	Mielke	202
307	Nalezinski	0 : 1	Rösner	203
309	Gottschick	1 : 0	Weber	204
408	Plaschke	- : +	Ilte	205
411	Schubert	1 : 0	Wendt	210

Was wäre wenn, ja wenn auch der Reservespieler vor Ort gewesen wäre. Ärgerlich für den SV Senat 3 und glücklich für die SV Allianz 2 ? Was wäre wenn ...

B1	RBB 2	2,5 : 3,5	Vattenfall 1	
201	Kersten	½ : ½	von Jutrzenka	102
203	Schastok	1 : 0	Kornprobst	103
204	Lessner	0 : 1	Sternberg	104
205	Saloga	1 : 0	Lau	105
209	Prinz	0 : 1	Knispel	106
210	Tresenreuther	0 : 1	Fäskorn	203

Nicht gerade ein Willkommensgeschenk für den Aufsteiger. Doch abgerechnet wird am Ende der Saison. Bis dahin wird RBB 2 sicher auch noch so manches „Geschenk“ verteilen.

B1	SG Bund 4	3,0 : 2,0	Alcatel 3	
404	Kühnrich	½ : ½	Klevenow	304
405	Große	- : +	Bode	305
406	König	1 : 0	Ketterling	306
407	Kolbe	½ : ½	Schneider	307
409	Prokop	- : -	Seeger	308
411	Mühlwinkel	1 : 0	Stephan	404

Ein knapper Heimsieg bei Unterzahl beider Kontrahenten. Die beiden Absteiger lassen es ruhig angehen. Trotzdem, zwei unbesetzte Bretter sollten künftig vermieden werden.

B2, 1. Runde

SK Präsident 3	3,5	:	2,5	SG Bund 5
SG Bund 7	1,0	:	5,0	Telekom/Stern 1
BA Tempelhof 4	2,5	:	2,5	BVG Helmholtz 3
SV Osrarn 3	3,5	:	2,5	Gardez Robe 2
SV Senat 4	3,0	:	3,0	SV Justitia 1

B2, Vorschau 2. Runde

Mo 22.10.	17.30	SV Justitia 1	:	SK Präsident 3
Di 23.10.	18.00	Gardez Robe 2	:	SV Senat 4
Di 23.10.	18.30	BVG Helmholtz 3	:	SV Osrarn 3
Do 25.10.	18.30	Telekom/Stern 1	:	BA Tempelhof 4
Mi 24.10.	18.00	SG Bund 5	:	SG Bund 7

B - 2 Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Telekom/Stern 1	3	5,0 : 1,0	1	1	0	0
2	SK Präsident 3 (A)	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
3	SV Osrarn 3	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
4	SV Justitia 1	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
5	SV Senat 4	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
6	BA Tempelhof 4	1	2,5 : 2,5	1	0	1	0
7	BVG Helmholtz 3	1	2,5 : 2,5	1	0	1	0
8	Gardez Robe 2 (N)	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
9	SG Bund 5	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
10	SG Bund 7	0	1,0 : 5,0	1	0	0	1

B2	SK Präsident 3	3,5 : 2,5	SG Bund 5	
301	Itkins	½ : ½	Weinhold	501
304	Derevjanchenko	1 : 0	Schneider	503
306	Razinkin	0 : 1	Johannsen	504
307	Zarubin	0 : 1	Voigt	506
308	Belenkij	1 : 0	Krug	507
314	Metzger	1 : 0	Paulisch	508

Der SK Präsident 3 zeigt schon am ersten Tag, dass ein Absteiger nur ein Ziel kennt: den Wiederaufstieg. Allerdings ist die SG Bund 5 auch nicht so im Vorübergehen weggeräumt worden. Bleibt abzuwarten wie der SK Präsident 3 die kommenden Aufgaben löst.

B2	SG Bund 7	1,0 : 5,0	Telekom/Stern 1	
701	Möschl	0 : 1	Stielau	101
703	Oesterreich	0 : 1	Vollbrecht	102
705	Peinelt	0 : 1	Radjenovic	104
711	Irmmler	1 : 0	Meseck	105
713	Kemnitz	0 : 1	Fischer	206
714	Grobara	0 : 1	Kathe	207

Als Aufschlag zur Saison ein As durch die Telekom/Stern 1. Eine beeindruckende Leistung für einen Auswärtsauftritt. Die SG Bund 7 wird sich nicht noch einmal so überraschen lassen.

B2	BA Tempelhof 4	2,5 : 2,5	BVG Helmholtz 3	
403	Kreuchauf	0 : 1	Kapr	301
404	Fischer	- : -	Radke	302
405	Lehmann	½ : ½	Kühnlenz	304
406	Körting	½ : ½	Mildenberger	306
407	Wolf	½ : ½	Lengowski	307
408	Warnest	+ : -	Hermann	309

Ein Unentschieden, welches beide Gegner nicht glücklich macht. Leider entscheidet auch hier die Nichtanwesenheit einiger Protagonisten den Wettkampf.

B2	SV Osrarn 3	3,5 : 2,5	Gardez Robe 2	
301	Gebert	1 : 0	Lösche	204
302	Mayer	1 : 0	Ansin	205
306	Lohse	- : +	Kiechle	208
308	Nehls	0 : 1	Huth	209
402	Benten	½ : ½	Stender	210
403	Merkel	1 : 0	Schmialek	211

Trotz geschenktem Abwesenheitspunkt an Brett 3 hat Gardez Robe 2 bei SV Osrarn 3 Federn lassen müssen. Eine bittere Pille für den Aufsteiger. Aber der Tag ist noch jung und die künftigen Gegner sollten die Kämpfer von Gardez Robe 2 nicht unterschätzen.

B2	SV Senat 4	3,0 : 3,0	SV Justitia 1	
403	Noak	0 : 1	Lißner	103
404	Michaelis	+ : -	Berndt	104
406	Getzuhn	½ : ½	Tessen	202
409	Lommatzsch-Röpke	0 : 1	Zesewitz	203
506	Wehrich	1 : 0	Jasper	205
509	Tschirschwitz	½ : ½	Deike	206

Ein ausgeglichenes Treffen, sieht man von dem Bonuspunkt an Brett 2 für den SV Senat 4 ab. Wobei SF Michaelis sicher lieber um seinen Punkt gekämpft hätte.

D, 1. Runde

SG Bayer 2 - 4er	2,5 : 3,5	DB/BSW 4
DB/BSW 5 - 4er		spielfrei 2
spielfrei 3		spielfrei 1
SV Osrarn 4 - 4er	0,0 : 4,0	Vattenfall 2
SV Senat 6	4,0 : 2,0	SV Justitia 2

D, Vorschau 2. Runde

Mo 22.10. 17.30	SV Justitia 2	: SG Bayer 2 - 4er
Mi 24.10. 18.00	Vattenfall 2	: SV Senat 6
	spielfrei 1	SV Osrarn 4 - 4er
	spielfrei 2	: spielfrei 3
Mi 24.10. 17.30	DB/BSW 4	DB/BSW 5 - 4er

D Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Vattenfall 2 (A)	3	4,0 : 0,0	1	1	0	0
2	SV Senat 6	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
3	Deutsche Bahn/BSW 4 (A)	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
4	SG Bayer 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
5	SV Justitia 2	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
6	Deutsche Bahn/BSW - 4er 5 (N)	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0
7	SV Osrarn - 4er 4	0	0,0 : 4,0	1	0	0	1

D	SG Bayer 2	2,5 : 3,5	Deutsche Bahn/BSW 4
201	Hamann	- : +	Sube 401
207	Richter	0 : 1	Schwarz 402
208	Abraham	0 : 1	Ollek 403
209	Harre	½ : ½	Grützmaker 405
210	Gohlke	1 : 0	Niemann 406
211	Ehrenberg	1 : 0	Meyer-Roll 407

Das kampflöse Brett 1 gibt den Ausschlag für einen knappen Sieg von DB/BSW4 über Bayer 2.

In der 2. Runde wird Bayer erneut auf eine 6er-Mannschaft, Justitia 2, treffen.

D	DB/BSW 5- 4er 2	spielfrei
----------	------------------------	------------------

Diesmal noch „verschont“ kommt es für DB/BSW 5 in der nächsten Runde zum Bruderkampf gegen die 4. Mannschaft des eigenen Vereins.

D	SV Osrarn - 4er 4	0,0 : 4,0	Vattenfall 2
401	Dippe	- : +	Kanaev 201
405	Hochhuth	0 : 1	Fieck 202
407	Mollenhauer	- : +	Dobinski 204
408	Günther	0 : 1	Rochler 207

Mit nur 2 Spielern kann Osrarn 4 gegen Vattenfall 2 keinen einzigen Brett-punkt ergattern und beginnt die Saison folglich am Tabellenende.

In der 2. Runde muss Osrarn 4 erst einmal pausieren, bevor sie das Feld dann von hinten aufrollen können.

D	SV Senat 6	4,0 : 2,0	SV Justitia 2
601	Güldenpfennig	½ : ½	Spiewok 204
604	Walzendorf	- : +	Gerigk 207
605	Konietzko	1 : 0	Zesewitz 208
607	Rehberg	½ : ½	Piecha 210
608	Dannigkeit	1 : 0	Friedrichowicz 212
613	Hain	+ : -	Jürcke 213

Zwei 6er-Mannschaften sind angetreten, aber nur an 4 Brettern wurde gespielt. Mit zwei überraschenden Remis erringt Senat 6 den Sieg über Justitia 2 und besetzt punktgleich mit Vattenfall die Tabellenspitze.

Justitia kann in der nächsten Runde gegen die 4er-Mannschaft von Bayer Boden gutmachen.

Bei nur 2 bis 3 Spielen je Runde kann die Tabelle noch oft durcheinander gewirbelt werden. Nur soviel steht schon fest: zwei der vier 6er-Mannschaften werden am Ende aufsteigen.

**Einzelmeisterschaft 2012 / 2013
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 1. Runde (05.09.2012)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Schüttig, Rüdiger	2254	Deutsche Bahn/BSW	1	1	0	0	1	0	1
1.	Allgaier, Erik	2000	SG BVG-Helmholtz	1	1	0	0	1	0	1
1.	Segeber, Tomas	1953	ZIB / ACCSB	1	1	0	0	1	0	1
1.	Feikes, Dr. Jörg	1949	BA Tempelhof	1	1	0	0	1	0	1
1.	Hohn, August	1937	SK Präsident	1	1	0	0	1	0	1
1.	Martin, Mario	1931	ZIB / ACCSB	1	1	0	0	1	0	1
1.	Eisermann, Dr. Daniel	1924	SV OSRAM	1	1	0	0	1	0	1
1.	Müller, Stefan	1863	BA Tempelhof	1	1	0	0	1	0	1
1.	Hankow, Bert-Jürgen	1856	SV Gardez-Robe	1	1	0	0	1	0	1
1.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1795	SK Präsident	1	1	0	0	1	0	1
1.	Lewandowski, Sylwester	1795	B S R	1	1	0	0	1	0	1
1.	Wagner, Paul Werner	1774	Deutsche Bahn/BSW	1	1	0	0	1	0	1
1.	Belenkij, Juri	1574	SK Präsident	1	1	0	0	1	0	1
1.	Benten, Dr. Wolfgang	1564	SV OSRAM	1	1	0	0	1	0	1
1.	Huth, Michael	1540	SV Gardez-Robe	1	1	0	0	1	0	1
1.	Kathe, Michael	1530	Telekom / Stern	1	1	0	0	1	0	1
1.	Gundlach, Heiko	1516	ZIB / ACCSB	1	1	0	0	1	0	1
1.	Mildenberger, Hans	1497	SG BVG-Helmholtz	1	1	0	0	1	0	1
1.	Barnekow, Peter	1482	B S R	1	1	0	0	1	0	1
1.	Gall, Mike	1478	TT / WiHeil	1	1	0	0	1	0	1
1.	Klaus, Dieter	1474	Telekom / Stern	1	1	0	0	1	0	1
1.	Warnest, Stefan	1470	BA Tempelhof	1	1	0	0	1	0	1
1.	Vollmann, Karl	1435	SC EPA	1	1	0	0	1	0	1
1.	Fruhner, Manfred	1415	Rolls Royce	1	1	0	0	1	0	1
25.	Godoj, Veit	2058	ZIB / ACCSB	1	0	1	0	½	½	½
25.	Gebert, Ralf	1971	SV OSRAM	1	0	1	0	½	½	½
25.	Baranowsky, Peter	1886	BA Tempelhof	1	0	1	0	½	½	½
25.	Piotrowski, Roger	1741	Telekom / Stern	1	0	1	0	½	½	½
25.	Meseck, Klaus	1728	Telekom / Stern	1	0	1	0	½	½	½
25.	Kolbe, Detlef	1642	SG Bund	1	0	1	0	½	½	½
25.	Kaczmarek, Andreas	1544	TT / WiHeil	1	0	1	0	½	½	½
25.	Schröter, Dr. Jürgen	1520	Rolls Royce	1	0	1	0	½	½	½
25.	Abraham, Helmut	1481	SG Bayer	1	0	1	0	½	½	½
25.	Mühlwinkel, Rüdiger	1445	SG Bund	1	0	1	0	½	½	½
25.	von Schöning, Ulrich	1406	Berliner Volksbank	1	0	1	0	½	½	½
25.	Grimm, Ulrich	1321	ZIB / ACCSB	1	0	1	0	½	½	½
37.	Di Sauro, Marco	1777	B S R	1	0	0	1	0	1	0
37.	Hoffbauer, Jörg	1744	SG Bund	1	0	0	1	0	1	0
37.	Metin, Altug	1728	TT / WiHeil	1	0	0	1	0	1	0
37.	Abdullaew, Firdowci	1718	ZIB / ACCSB	1	0	0	1	0	1	0
37.	Göhringer, Werner	1701	SG Bund	1	0	0	1	0	1	0
37.	Seeger, Thomas	1672	Alcatel	1	0	0	1	0	1	0
37.	Fischer, Elmar	1665	Telekom / Stern	1	0	0	1	0	1	0
37.	Lösche, Wilfried	1658	SV Gardez-Robe	1	0	0	1	0	1	0
37.	Scholz, Reinhard	1638	SG Bund	1	0	0	1	0	1	0
37.	Lange, Andreas	1620	TT / WiHeil	1	0	0	1	0	1	0
37.	Riess, Bernhard	1591	SV OSRAM	1	0	0	1	0	1	0
37.	Schöppe, Christian	1580	ZIB / ACCSB	1	0	0	1	0	1	0
37.	Heimes, Wolfgang	1534	TT / WiHeil	1	0	0	1	0	1	0
37.	Schulz, Manfred	1526	TT / WiHeil	1	0	0	1	0	1	0
37.	Rolf, Ivo Arne	1494	ZIB / ACCSB	1	0	0	1	0	1	0
37.	Henning, Hans	1488	TT / WiHeil	1	0	0	1	0	1	0
37.	Pannek, Hans-Joachim	1449	SG Bund	1	0	0	1	0	1	0
37.	Pöhle, Uwe	1443	ZIB / ACCSB	1	0	0	1	0	1	0
37.	Paris, Gerhard	1424	Rolls Royce	1	0	0	1	0	1	0
37.	Kiechle, Friedrich	1383	SV Gardez-Robe	1	0	0	1	0	1	0

37.	Seewald, Günter	1349	B S R	1	0	0	1	0	1	0
37.	Güldenpfennig, Gavin	1306	SV Senat	1	0	0	1	0	1	0
37.	Blais, Denis	1264	SC EPA	1	0	0	1	0	1	0
37.	Bremer, Helmut	1236	Deutsche Bahn/BSW	1	0	0	1	0	1	0
61.	Shapiro, Yosip	1997	SK Präsident	0	0	0	0	0	0	0
61.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1960	SG Bund	0	0	0	0	0	0	0
61.	Kostyuchenko, Dmitry	1900	SK Präsident	0	0	0	0	0	0	0
61.	Radjenovic , Branko	1810	Telekom / Stern	0	0	0	0	0	0	0
61.	Grüner, Reinhard	1786	SV DeTeWe	0	0	0	0	0	0	0
61.	Bockelmann, Rolf	1743	SV Senat	0	0	0	0	0	0	0
61.	Norris, Ray	1669	Telekom / Stern	0	0	0	0	0	0	0
61.	Mersmann, Till	1637	TT / WiHeil	0	0	0	0	0	0	0
61.	Ollek, Karl-Heinz	1586	Deutsche Bahn/BSW	0	0	0	0	0	0	0
61.	Kleinwächter, Manfred	1586	Telekom / Stern	0	0	0	0	0	0	0
61.	Sagol, Bülent Erol	1541	SC EPA	0	0	0	0	0	0	0
61.	Linkermann, Walter	1485	Alcatel	0	0	0	0	0	0	0

**Einzelmeisterschaft 2012 / 2013
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 1. Runde (05.09.2012)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	1.	Schüttig, Rüdiger	()	-	22.	Hoffbauer, Jörg	()	1 - 0	
2	24.	Piotrowski, Roger	()	-	2.	Godoj, Veit	()	½ - ½	
3	3.	Allgaier, Erik	()	-	25.	Metin, Altug	()	1 - 0	
4	26.	Meseck, Klaus	()	-	5.	Gebert, Ralf	()	½ - ½	
5	7.	Segeber, Tomas	()	-	27.	Abdullaew, Firdowci	()	1 - 0	
6	28.	Göhringer, Werner	()	-	8.	Feikes, Dr. Jörg	()	0 - 1	
7	9.	Hohn, August	()	-	29.	Seeger, Thomas	()	1 - 0	
8	31.	Fischer, Elmar	()	-	10.	Martin, Mario	()	0 - 1	
9	11.	Eisermann, Dr. Daniel	()	-	32.	Lösche, Wilfried	()	1 - 0	
10	33.	Kolbe, Detlef	()	-	13.	Baranowsky, Peter	()	½ - ½	
11	14.	Müller, Stefan	()	-	34.	Scholz, Reinhard	()	1 - 0	
12	36.	Lange, Andreas	()	-	15.	Hankow, Bert-Jürgen	()	0 - 1	
13	18.	Lewandowski, Sylvester	()	-	40.	Schöppe, Christian	()	1 - 0	
14	41.	Belenkij, Juri	()	-	20.	Di Sauro, Marco	()	1 - 0	
15	42.	Benten, Dr. Wolfgang	()	-	60.	Pannek, Hans-Joachim	()	1 - 0	
16	61.	Mühlwinkel, Rüdiger	()	-	43.	Kaczmarek, Andreas	()	½ - ½	
17	45.	Huth, Michael	()	-	62.	Pöhle, Uwe	()	1 - 0	
18	63.	Vollmann, Karl	()	-	46.	Heimes, Wolfgang	()	1 - 0	
19	47.	Kathe, Michael	()	-	64.	Paris, Gerhard	()	1 - 0	
20	65.	Fruhner, Manfred	()	-	48.	Schulz, Manfred	()	1 - 0	
21	49.	Schröter, Dr. Jürgen	()	-	66.	von Schöning, Ulrich	()	½ - ½	
22	67.	Kiechle, Friedrich	()	-	50.	Gundlach, Heiko	()	0 - 1	
23	55.	Barnekow, Peter	()	-	68.	Seewald, Günter	()	1 - 0	
24	69.	Grimm, Ulrich	()	-	56.	Abraham, Helmut	()	½ - ½	
25	57.	Gall, Mike	()	-	70.	Güldenpfennig, Gavin	()	1 - 0	
26	71.	Blais, Denis	()	-	58.	Klaus, Dieter	()	0 - 1	
27	59.	Warnest, Stefan	()	-	72.	Bremer, Helmut	()	1 - 0	
28	37.	Riess, Bernhard	()	-	51.	Mildenberger, Hans	()	0 - 1	
29	6.	Trebbin, Dr. Wolfhard	()	-	30.	Norris, Ray	()	-	(H)
30	39.	Kleinwächter, Manfred	()	-	12.	Kostyuchenko, Dmitry	()	-	(H)
31	16.	Radjenovic , Branko	()	-	44.	Sagol, Bülent Erol	()	-	(H)
32	52.	Rolf, Ivo Arne	()	-	17.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	()	0 - 1	
33	21.	Wagner, Paul Werner	()	-	53.	Henning, Hans	()	1 - 0	
34	54.	Linkermann, Walter	()	-	23.	Bockelmann, Rolf	()	-	(H)

2. Halbjahresturnier 2012

Mit einer kleinen Verspätung begann unser Sommerturnier (das Turnier wurde vom Juni auf Monat Mai vorverlegt, weil der nächste Tag ein Feiertag war). Dieses Mal fanden mehr als 30 Schachfreunde den Weg zur BAM.

Es gab wie immer ein schönes Büfett, Getränke nach Wahl und das, wie in allen anderen Jahren davor, kostenlos.

Nach der siebenten Runde hieß der Gewinner FM Martin Brüdigam. Es war seine erste Teilnahme. Er darf den Wanderpokal zuerst einmal für ein Jahr behalten. Er wurde zusätzlich mit einer Flasche Champagner geehrt. Zweiter wurde Ralf Schnabel, auch er wurde mit einer Flasche Champagner geehrt. Der Drittplatzierte und die drei Tabellenletzten konnten sich Schachbücher aussuchen.

Auch die Gewinner der Clubmeisterschaft wurden geehrt (der Schachfreund Poppner wird – er war nicht anwesend – mit einem Pokal und die anderen zwei Schachfreunde mit einer Flasche Rotwein belohnt

	Punkte	Buchholz
1. Ditmar Poppner	7,0	46,0
2. Dieter Peinelt	6,5	44,5
3. Reinhard Scholz	6,0	49
4. Dr. Klaus Burmeister	6,0	48
5. Klaus Salomon	6,0	45,5

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen fleißigen Helfern ganz herzlich bedanken, denn ohne ihre Hilfe sind solche Turniere nicht durchführbar.

SG Bund 1. Vorsitzender

Abdollah Safai-Nia

Feierlicher Saisonabschluss bei der Deutschen Bahn

Am 13. Juni trafen sich trotz der Fußball-Europameisterschaft 26 Schachfreunde im BSW-Kulturzentrum am Fernsehturm zum traditionellen feierlichen Saisonabschluss. Nach der Begrüßung und einer gemütlichen Kaffeerrunde schätzte der Leiter der Schachgruppe, Horst Kaiser, die vergangene Saison ein. Wenn es auch nicht gelang, die Mannschaftsmeisterschaft zu verteidigen, konnte er eine positive Bilanz ziehen. Schachfreund Rüdiger Schüttig verteidigte den Einzel-Meistertitel der FV Schach erfolgreich. Blitz-Mannschaftsmeister wurden ohne Punktverlust die Schachfreunde GM Mladen Muse, FM Rainer Kleeschätzky, Rüdiger Schüttig und Andreas Woschek. Bei der Blitz-Einzelmeisterschaft belegten GM Mladen Muse und Rüdiger Schüttig die Plätze 2 und 3.

In der Mannschaftsmeisterschaft war nach der Auftaktniederlage gegen SK Präsident und dem folgenden Unentschieden gegen BA Tempelhof nur noch die Vizemeisterschaft möglich. Als Staffelsieger in der B2 kehrt die 2. Mannschaft wieder in die A-Klasse zurück. Die größte Freude bereitete die 3. Mannschaft. Zug um Zug schaffte sie in 3 Jahren sensationell den Aufstieg aus der D-in die A-Klasse. Die 4. Mannschaft war als Neuling in der C-Klasse noch überfordert. Aber sie kommt wieder. Allen Schachfreunden wurde der Dank für das Engagement und die erfolgreiche Saison ausgesprochen.

Für den Sieg in der Vereinsmeisterschaft wurde Jürgen Rollwitz mit dem Wanderpokal, einer Urkunde und einer Flasche Wein geehrt. Punktgleich wurde Dr. Günter Albinus Zweiter vor Horst Kaiser. An den Turnieren des Bahn Sozialwerkes beteiligen wir uns rege und erfolgreich. Beim dies-jährigen Seniorenturnier in Bad Salzuflen siegte Hilmar Petzold bei den Senioren über 72 Jah-re. Wolfgang Pitt wurde Dritter. Schachfreund Dr. Hans-Joachim Passow belegte bei den über 75-jährigen den geteilten 2. bis 6. Platz.

Anschließend wurden die Sieger im Blitz ermittelt. In 3 Gruppen wurde fair um die Pokale, Urkunden und um den Sekt bzw. Wein gekämpft. In allen Gruppen ging es spannend zu. In der Gruppe A siegte der Favorit GM Mladen Muse. Jens Wiedersich führte jedoch noch vor der Schlussrunde.

Endstand an der Spitze nach 7 Runden:

1. GM Mladen Muse	2458	6,0 Punkte
2. Jens Wiedersich	2209	5,5
3. FM Dirk Rosenthal	2352	5,0
4. FM Ralf Kleeschätzky	2166	4,0
5. Rüdiger Schüttig	2365	3,0



In der B-Gruppe gewann unser Neuzugang Dr. Hans-Dieter Maetzing (1812) nach Stichkampf gegen Jürgen Rollwitz (1781). Vor der Schlussrunde führte noch Wolfgang Pitt (1898), der dann den 3. Platz belegte.

In der C-Gruppe gewann nach 5 Runden Günter Sube (1657) ungeschlagen mit 4,5 Punkten vor Walter Fuchs (1516) mit 3,5 Punkten und unserem Nestor Helmut Bremer (1233) mit 2,0 Punkten.

Inzwischen hatten Frau Meyer-Roll und Lutz Henze in der Küche gezaubert und die Tafel festlich gedeckt. In gemütlicher Runde hat es allen geschmeckt und es wurden angeregt Episoden ausgetauscht. In guter Stimmung konnten die Schachfreunde den Sieg unserer Fußballer im Gruppenspiel gegen die Niederlande im Fernsehen noch erleben. Ulli Fitzke sogar an der Fanmeile hinter dem Brandenburger Tor.

Horst Kaiser, Leiter der Schachgruppe Deutsche Bahn/BSW

GM Martin Krämer und Günter Sube - die Blitzmeister 2012 bei der Bahn

Traditionell hat die Deutschen Bahn/BSW die neue Saison mit ihrer Blitz-Einzelmeisterschaft am 29. August eröffnet. Mit Beifall wurden unsere Neuzugänge Ulrich Campe, Martin Krämer, Dr. Hans-Dieter Maetzing, Karl-Heinz Ollek, Joachim Schwarz und Paul Werner Wagner vorgestellt und begrüßt. Schachfreund Martin Krämer ist auf dem FIDE-Kongress während der Schach-Olympiade in Istanbul der Großmeister-Titel verliehen worden. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Die Blitzmeister wurden in 2 Gruppen ermittelt. Das Teilnehmerfeld ist nach der ELO-Liste geordnet und dann halbiert worden. In beiden Gruppen war es spannend bis zur letzten Runde, denn dort fielen auch erst die Entscheidungen.

In der A-Gruppe kämpften 10 Schachfreunde um den Titel. Sie war in der Spitze mit vier Internationalen Titelträgern stark besetzt. Vor der letzten Runde führte Rüdiger Schüttig durch den Sieg gegen Martin Krämer. Da Rüdiger dann gegen FM Ralf Kleeschätzky ein Schach nicht beachtete, war der Weg frei zum Titelgewinn für Martin Krämer. Mit einem Punkt Rückstand folgen punktgleich die Brüder Ralf und Rainer Kleeschätzky sowie der Titelverteidiger Rüdiger Schüttig.

Endstand an der Tabellenspitze:

1. GM Martin Krämer	2491	8,0 Punkte
2. FM Ralf Kleeschätzky	2166	7,0 Punkte
3. FM Rainer Kleeschätzky	2310	7,0 Punkte
4. Rüdiger Schüttig	2365	7,0 Punkte
5. Jürgen Zahn	1936	4,5 Punkte
6. FM Dr. Peter Welz	1979	3,5 Punkte



In der B-Gruppe spielten 11 Schachfreunde um den Titel, den Wanderpokal und um die Urkunden und Preise für die ersten drei Plätze.

Nach fairen Kämpfen setzte sich Günter Sube, der zuvor als Vereinsmeister (Gruppe B) geehrt wurde, verdient durch. Zweiter wurde ungeschlagen Günter Grunow vor dem punktgleichen Horst Kaiser.

Endstand an der Tabellenspitze:

1. Günter Sube	1657	8,0 Punkte
2. Günter Grunow	1658	7,5 Punkte
3. Horst Kaiser	1622	7,5 Punkte
4. Ulrich Campe	1545	5,0 Punkte
5. Dr. Hans-Joachim Passow	1654	5,0 Punkte (TV)
6. Karl-Heinz Ollek	1596	5,0 Punkte



Nach der Ehrung der Besten wurde zum Imbiss geladen, den die Spielerfrauen Brunhilde Gehrke und Hanna Kaiser und Schachfreund Manfred Dittrich inzwischen liebevoll vorbereitet hatten.

Horst Kaiser

Leiter Schachgruppe Deutsche Bahn/BSW

Erfolgreiche Eisenbahner



Im August fanden in Neustadt an der Aisch die Bundesmeisterschaften des Bahn-Sozialwerkes statt. Die Stadt in Mittelfranken hat eine 1250-jährige wechselvolle Geschichte. Sie hat sich zu einer bedeutenden Handels-, Schul- und Verwaltungsstadt mit etwa 13 000 Einwohnern entwickelt.

Für die kleine sechsköpfige Berliner Delegation von der Deutschen Bahn/BSW war es bei hochsommerlichen Temperaturen bis 41 Grad eine schöne und sehr erfolgreiche Woche.

In der Meisterklasse wurde Rüdiger Schüttig seiner Favoritenrolle gerecht und verteidigte den Titel. Es ist nun schon seine 3. Bundesmeisterschaft. Er hat sich damit wieder für die Internationalen

Meisterschaften der Eisenbahner qualifiziert.



Bei den Senioren 1 (bis 74 Jahre) wurde Horst Kaiser, an Nummer 6 gestartet, überraschend erstmals Bundesmeister.

Gleich zweifacher Sieger wurde Andreas Woschek. Er gewann die Schnellschach-Meisterschaft vor Hans-Wolfgang Walther sowie die Blitzmeisterschaft vor seinen Schachfreunden Detlev Kuhne und Hans-

Wolfgang Walther.

Blitzmeister bei den Senioren wurde Ullrich Fitzke.

Damit gewannen wir fünf der 6 Turniere, an denen wir teilgenommen haben.

Horst Kaiser
Leiter der Schachgruppe Deutsche
Bahn/BSW





Ölbild: Elke Rehder

Schachnovelle

Von Helmut Peschina nach der gleichnamigen Erzählung von Stefan Zweig

Regie: Karin Bares / Ausstattung: Dietrich von Grebmer

Die dem Stück zugrunde liegende Novelle von 1941 besticht nach wie vor durch ihre Zeitlosigkeit und gesellschaftspolitische Dimension. Die packende Geschichte des Dr. Bertram, dem das Schachspiel in monatelanger Einzelhaft half, seiner Verzweiflung Herr zu werden und zu überleben, gilt bis heute als Meisterwerk der Literaturgeschichte.

Sa 1. / Fr 14. / Sa 15. / So 16. September 2012

Mi 3. / Fr 5. / Sa 6. / Sa 27. / So 28. Oktober 2012

Mi 14. / Fr 16. / Mi 28. / Fr 30. November 2012

Beginn jeweils 20 Uhr, sonntags 18 Uhr

Telefonische Reservierung: Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr
unter 030 / 821 20 21

KLEINES THEATER

am Südwestkorso 64